



DAS GLASKUNSTGENIE
DER ZAUBER DES KRISTALLGLASES



DIE WELT VON LALIQUE

Lalique ist zunächst vor allem ein Name, und zwar der Familienname von René (1860-1945). Der geniale Goldschmied, der zum Meister in der Glaskunst geworden ist, hat dem Art nouveau und dem Art déco sein Zeichen aufgesetzt. In Wingen-sur-Moder sind auf einer Fläche von 900 m² über 650 Objekte, die die verschiedenen Aspekte des schöpferischen Werks von Lalique einschließen, dauerhaft ausgestellt.



Die Frau, die Flora, die Fauna: die 3 F, die Lalique als Inspiration dienten.

Die Natur war für René Lalique, einem aufmerksamen Beobachter der Wesen und der Dinge, eine reiche Inspirationsquelle. Er hat sie seziert und untersucht, ihre Linien, ihre Formen und besonderen Strukturen unter die Lupe genommen, und versucht, den Funken des Lebens darin zu finden. Er hat Pflanzen und Blumen erforscht, das Wasserleben studiert, Reptilien und Vögel beobachtet, und sich von Insekten in ihren faszinierenden Bann ziehen lassen. Doch er hat sich nicht nur mit dem Boden und dem Himmel sowie den Pflanzen und Bäumen beschäftigt, auch die menschlichen Geschöpfe, das weibliche Gesicht und der weibliche Körper haben seinen kreativen Geist beflügelt. Sein Genie besteht in seinem Anpassungs- und Kompositionsvermögen. Er ahmt die Natur nicht nach, er stilisiert die verschiedenen Elemente nicht, sein Schaffensprozess ist ein Prozess der Verwandlung. In seinen Schöpfungen lebt der Zauber des Stoffes auf. René Lalique geht die Interpretation mit seiner ganzen Sensibilität an, doch seine Inspiration wird auch von den großen Kunstbewegungen genährt.

Der «Art déco»-Geist

Als er sich dem Glas zuwendet, zeichnet er reine Linien, und die oft geometrisch geformten Ornamente unterliegen neuen Rhythmen, in synkopischen Kadenzen, im Esprit dieser wilden Jahre im Geschwindigkeitsrausch. Doch es gelingt ihm auch, die Objekte mit Skulpturen von Pflanzen, Tieren oder Frauen in sehr naturalistischer Darstellungsweise sanfter zu gestalten. So hat René Lalique im Lauf der Zeit nicht nur die Kühnheit, sondern auch das Talent, seine Inspiration den neuen Trends anzupassen, ohne jedoch seiner eigenen Persönlichkeit untreu zu werden.

Lalique heute

Beim Tod von René Lalique im Jahr 1945 übernimmt sein Sohn Marc die Leitung des Unternehmens und beschließt den Umstieg auf Kristallglas. Die gesamte heutige Produktion des Lalique-Kristallglases findet in Wingen-sur-Moder statt, dank der rund 230 Personen, die die Glasmachertradition fortleben lassen.



PROGRAMMIERUNG 2026

AUSSTELLUNG IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM FRAC ALSACE

VOM 1. FEBRUAR BIS ZUM 29. MÄRZ 2026

Das Musée Lalique freut sich, Werke des FRAC Alsace zu präsentieren, die einen Dialog mit den Schmuckstücken und Glaskreationen von René Lalique und seinen Nachfolgern eingehen.

Eintritt im Museumseintrittspreis enthalten

MOSSI – UN VASE, DES SAVOIR-FAIRE

VOM 3. APRIL BIS 17. MAI 2026

Entdecken Sie die verschiedenen Herstellungsschritte der Mossi-Vase anhand der Bilder von Karine Faby, MOF 2023 in Industriefotografie. René Lalique entwarf dieses Modell 1933, und im Laufe der Zeit wurde es zu einem unverzichtbaren Klassiker. Heute wird sie aus Kristall hergestellt und durchläuft während ihres Herstellungsprozesses zahlreiche erfahrene Hände. Von der Form über die Signatur bis hin zur Arbeit der Glasbläser und allen Nachbearbeitungs- und Dekorationsschritten – verfolgen Sie Schritt für Schritt die Entstehung dieser Vase!

Eintritt im Museumseintrittspreis enthalten

EUROPÄISCHE TAGE DES KUNSTHANDWERKS

Freier Eintritt am 11. und 12. April

AUSSTELLUNG IN ZUSAMMENARBEIT MIT LALIQUE ART

VOM 11. JUNI BIS 1. NOVEMBER 2026

Lalique arbeitet jedes Jahr mit Künstlern oder Stiftungen zusammen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, ihren Werken in einer anderen Form Leben einzuhauchen. Entdecken Sie, wie sich die Visionen von Architekten wie Zaha Hadid oder Rudy Ricciotti oder von Künstlern wie James Turrell oder Nic Fiddian Green in Kristall widerspiegeln.

Eintritt im Museumspreis inbegriffen

EUROPÄISCHE TAGE DES KULTURERBES

Freier Eintritt am 19. und 20. September

HAPPY CRISTAL

DEZEMBER 2026

Die Inszenierungen im Lalique-Museum sind voller Poesie, die vom strahlenden Glanz des Kristallglases beherrscht werden.

Eintritt frei – Der Eintritt in die Dauerausstellungen ist weiterhin kostenpflichtig.



EIN MUSEUM ALS ERLEBNIS

Wählen Sie zwischen den nachfolgenden Angeboten, um die Schätze des Lalique-Museums zu entdecken. Ob mit einem Guide oder auf eigene Faust - erleben Sie unsere Sammlungen ganz nach Lust und Laune!

Museumsbesuch ohne Führung

Das Museum kann ohne Führung besichtigt werden, mit Hilfe der Erläuterungstexte des Museums in französischer, englischer und deutscher Sprache.

Museumsführung - 1h30 // bis zu 30 Personen

Die Entdeckung der Welt von Lalique im Rahmen einer Führung ermöglicht die Kommunikation und die tiefere Durchdringung des Zaubers des Glases. Unsere Museumsführer sprechen Französisch, Englisch und Deutsch.

20-minütige Präsentation

Dieses Angebot umfasst eine kurze Einführung in das Museum oder die Ausstellung auf Französisch, Englisch oder Deutsch durch einen Museumsführer. Damit werden den Besucherinnen und Besuchern Schlüsselinformationen vermittelt, die zum besseren Verständnis der Sammlungen beitragen. Maximal 80 Personen bei einer Präsentation im Auditorium, maximal 20 Personen in den Ausstellungen.

Besuche von Schulgruppen

Vom Kindergarten bis zum Gymnasium bietet das Lalique-Museum dem jeweiligen Alter der Kinder und Jugendlichen sowie dem Lehrplan angemessene Besuche und Workshops. Kontakt: mediation@musee-lalique.com

Themenspezifische Besuche

Das Lalique-Museum ist mit dem nationalen Label „Tourisme et Handicap“ (Tourismus und Behinderung) für motorische und geistige Behinderungen ausgezeichnet. Zudem besteht die Möglichkeit der Reservierung eines Besuchs für sehbehinderte oder blinde Personen. Kontakt: mediation@musee-lalique.com

Das Museum für Sie allein!

Für eine spezielle Veranstaltung besteht die Möglichkeit, außerhalb der Öffnungszeiten einen Museumsbesuch zu organisieren, und bestimmte Bereiche zu mieten.

Museumboutique

Der Shop befindet sich im Eingangsbereich des Museums und bietet nicht nur Produkte aus den aktuellen Lalique-Kollektionen, sondern auch Schreibwaren, Bücher, Spiele und vieles mehr. Steuerbefreiung möglich.

Lust auf eine kulinarische Pause?

Wenn Sie Ihren Besuch mit einem Begrüßungskaffee verschönern möchten, setzen Sie sich mit dem Museumsrestaurant in Verbindung! +33 (0)3 02 54 04 oder bistrotmusee@scop-resto.fr.



PREISE

	EINZELPERSON	GRUPPEN* (AB 15 PERSONEN)
Voller Eintrittspreis	9,5 €	8 €
Ermäßigter Preis (6 bis 18 Jahre, Arbeit-suchende, Behinderte, Studierende)**	6 €	4 €
Kostenloser Eintritt**	Kinder unter 6 Jahren, Busfahrer, Journalisten, Lehrkräfte, Inhaber der ICOM-oder der AGCCPF-Karte, Inhaber der Karte des Kulturministeriums, Inhaber des Museums-Pass-Musées, Begleitpersonen von Behinderten	

* Für 15 zahlende Besucher ein kostenloser Eintritt

** Gegen Vorlage eines gültigen Nachweises

LEISTUNGEN

Führung für Gruppen***	95 €
Einführung des Museums*** (bis zu 80 Pers. - 20 min. mit Führungsleiter)	40 €
Einführung der Ausstellung*** (bis zu 20 Pers. - 20 min. mit Führungsleiter)	40 €
Vortragsrecht***	45 €
Broschüre auf Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Chinesisch, Russisch	2 €

*** zusätzlich zum Eintrittspreis

Für Besuche außerhalb der Öffnungszeiten kommt ein Zuschlag von 50% zur Anwendung (Führungen + Eintritt).

RESERVIERUNGSBEDINGUNGEN

VORANMELDUNG ERFORDERLICH

Für Gruppenbesuche im Museum, ob mit oder ohne Führung, ist die Voranmeldung erforderlich, vorbehaltlich der Terminverfügbarkeit. Das Datum und die Uhrzeit des Besuchs sind erst nach Erhalt des ausgefüllten und unterzeichneten Reservierungsscheins endgültig.

ZAHL DER TEILNEHMER

Eine Gruppe kann bis zu 30 Personen umfassen. Bei einer größeren Anzahl wird sie aufgeteilt und mehreren Führern anvertraut. Wenn am Tag selbst die Anzahl der Personen 30 Personen pro gebuchtem Führer überschreitet, kann das Museumsteam die noch ausstehende Leistung stornieren oder, wenn möglich, in eine 20-minütige Präsentation umwandeln.

STORNIERUNGSBEDINGUNGEN

Der reservierte Besuch kann bis zu sieben Tage vor dem vereinbarten Datum storniert werden. Zu einem späteren Zeitpunkt ist der Besuch vollständig zu bezahlen.

VERSÄTUNG

Jede Verspätung ist dem Museum schnellstmöglich mitzuteilen. In diesem Fall behalten wir uns die Möglichkeit vor, die Besuchsdauer in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit der Museumsführer zu verkürzen, ohne Auswirkungen auf den Preis.

ORGANISATION DES EMPFANGS

Die geführte Besichtigung dauert im Durchschnitt 1 Std. 30. Es dauert 2 Stunden vor Ort.

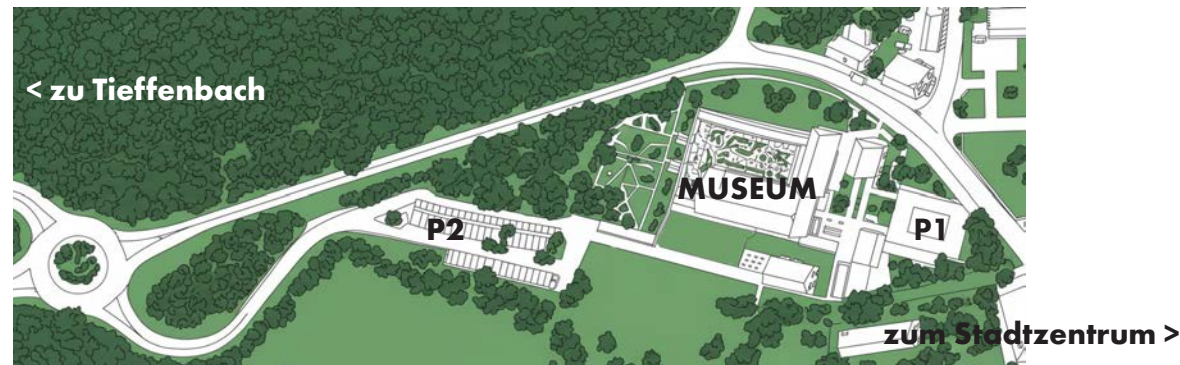
Der Treffpunkt ist an der Museumskasse. Die Bezahlung des Besuchs erfolgt am Besuchstag (per Kreditkarte oder Bargeld*), für die gesamte Gruppe mit einer einmaligen Zahlung.

Die genaue Teilnehmerzahl am Museumsbesuch (Teilnehmer + anwesende Organisatoren + Busfahrer) muss bei Ankunft im Museum bekannt sein.

Es steht ein Busparkplatz zur Verfügung (Parkplatz 2 - über den Kreisverkehr zugänglich).

Das Museum ist für körperbehinderte Personen zugänglich. Bitte teilen Sie uns dennoch mit, wenn bestimmte Personen der Gruppe eine besondere Behinderung haben oder Schwierigkeiten haben, damit wir sie bestmöglich empfangen können. Auf Voranmeldung können zwei Rollstühle und ein Rollator zur Verfügung gestellt werden. Auch Klapphocker können am Eingang ausgeliehen werden.

-In der Eingangshalle steht den Besuchern eine Garderobe zur Verfügung.



ÖFFNUNGSZEITEN

Im Februar, März, Oktober und November: Dienstags bis Sonntags von 10 Uhr bis 18 Uhr.

Falls ein Feiertag auf einen Montag fällt, ist das Museum geöffnet.

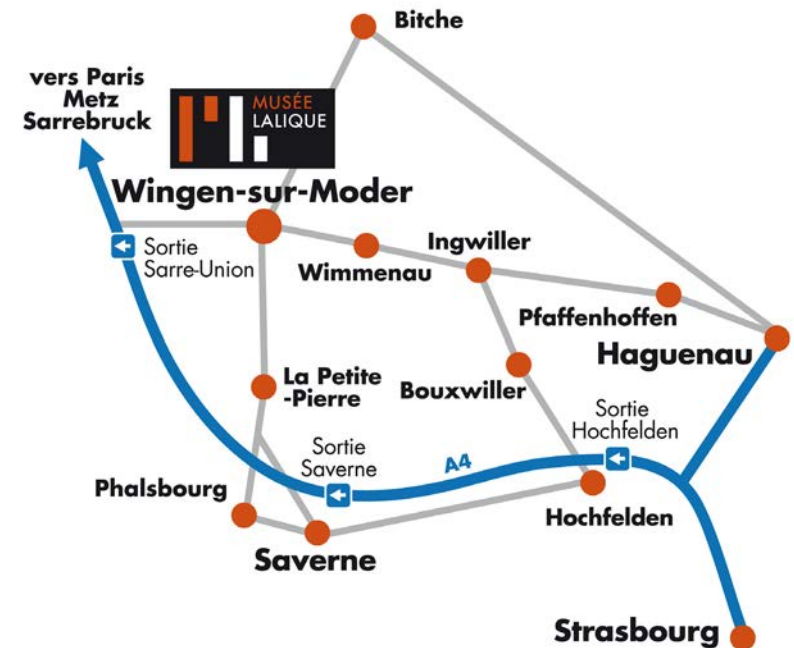
Vom 1. April bis zum 30. September: Täglich von 9Uhr30 bis 18Uhr30.

Im Dezember ist das Museum täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, außer am 24. und 31. Dezember: Schließung um 16 Uhr.

Der letzte Einlass erfolgt jeweils eine Stunde vor der Schließung des Museums.

ZUGANG

Musée Lalique
Rue du Hochberg
67290 Wingen-sur-Moder



Der Weg zum Museum ohne Auto: Ausstieg am Bahnhof Wingen-sur-Moder (Strecke Strasbourg-Sarreguemines-Sarrebruck), dann 20 Minuten zu Fuß.



EIN BEHINDERTENGERECHTES MUSEUM MIT DEM GÜTEZEICHEN TOURISME ET HANDICAP



Das gesamte Museum ist behindertengerecht zugänglich. Zwei Rollstühle und ein Rollator können Besuchern kostenlos zur Verfügung gestellt werden, desgleichen wie leichte Klapphocker. Das Lalique-Museum verfügt über das Gütezeichen Tourisme et Handicap für Körper-, Hör- und geistig Behinderte.

QUALITÉ TOURISME

Das Lalique-Museum wendet ein von Qualité Tourisme™ anerkanntes Konzept an und darf sich seit dem 2. Mai 2016 auf diese Marke berufen.

Bei unserem leistungsstarken Qualitätskonzept steht der Besucher im Zentrum unserer Aufmerksamkeit, wobei die Qualität der angebotenen Dienstleistungen kontinuierlich verbessert wird und wir Folgendes sicherstellen:

- Einen herzlichen Empfang
- Ein aufmerksames Mitarbeiterteam
- Fremdsprachenkenntnisse
- Maßgeschneiderte Dienstleistungen
- Klare und präzise Informationen
- Garantierte Sauberkeit und Komfort
- Die Entdeckung eines Besuchsziels
- Die Berücksichtigung Ihrer Meinung



KONTAKT

Für weitere Informationen können Sie sich mit unserer für Buchungen und Voranmeldungen
zuständigen Mitarbeiterin in Verbindung setzen
reservation@musee-lalique.com oder +33 (0)3 88 89 08 14



www.musee-lalique.com